

Lurup verliert das Spiel erst nach der Pause

Nach zuletzt passablen Auftritten gab es für den SV Lurup diesmal wieder eine herbe Niederlage. Mit 2:7 unterlagen die Luruper auswärts bei SC Alstertal-Langenhorn. Das Hinspiel hatten die Luruper lediglich mit 2:4 verloren.

Dabei hielten die Luruper anfangs gut mit und gingen sogar mit einem 1:1 in die Pause. Die Gastgeber waren erst in der 36. Minute mit 1:0 in Führung gegangen, Lurup mühte sich gleich um den Ausgleich. Ein gefährlicher Angriff konnte nur mit einem Foul im Strafraum unterbunden werden. Khaled Belkhdja behielt die Nerven und verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:1 (38. Minute). Es war dann ärgerlich, dass Lurup gleich nach der Pause zwei Nackenschläge verkraften musste.



Khaled Belkhdja traf per Strafstoß.

Alstertal ging wieder in Führung und mit Toren in der 46. Minute und 50. Minute sogar schon vorentscheidend. Lurup mal

wieder lethargisch – man braucht einfach zu lange, um konzentriert im Spiel zu sein.



Schafi Karimi verkürzte zwischenzeitlich auf 2:6.

Weil die Hausherren bereits in der 60. Minute auf 4:1 erhöhen konnten, war das Spiel somit überraschend schnell geklärt. Tore in der 65./68. Minute kündigten dann sogar ein bekanntes Debakel an. Das konnte Lurup abwenden und Schafie Karimi erzielte in der 81. Minute sogar einen weiteren Luruper Treffer. Die Hausherren setzten dann mit dem 7:2-Endstand in der 88. Minute den Schlusspunkt im Spiel, das insgesamt recht fair verlief.

Lurup hat am Sonntag Heimrecht und spielt um 15 Uhr gegen Niendorfer TSV II – Niendorf gewann das Hinspiel mit 8:1.

Lurup: Pazhigov, W. Karimi, Farizi, S. Karimi, Jafari, Belkhdja, Stecher, Drawz, Alan, Huchatz, Todorowic